

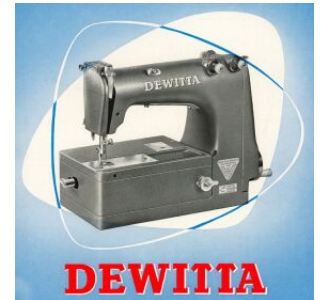


WITTENSTEIN – von Nähmaschinen zu Servoantriebs-Systemlösungen

Oktober 2017

Am Anfang war die Idee

Der Weg der WITTENSTEIN Gruppe vom Nähmaschinenhersteller hin zum weltweiten Komplettanbieter von Systemlösungen im Bereich der elektromechanischen Servoantriebssysteme beginnt im Jahr 1949. In Steinheim bei Heidenheim gründen die beiden Unternehmer Walter Wittenstein und Bruno Dähn die Firma DEWITTA. Schwerpunkt des kleinen Unternehmens ist auf geliehenen Gerätschaften die Herstellung einer Doppelkettenstichmaschine zur Herstellung von Handschuhen.



Die 50er Jahre: Von Steinheim nach Bad Mergentheim – und von dort in alle Welt

Da für die Herstellung der Handschuhnähmaschinen schon bald der Platz in Steinheim nicht mehr ausreicht, machen sich die Unternehmer auf die Suche nach einer neuen Fertigungsstätte und einer neuen Heimat. Die Wahl fällt auf Bad Mergentheim, wohin das junge Unternehmen 1952 umzieht. Als erste Fabrikationsstätte dient eine alte Baracke, die ursprünglich nur als Zwischenlösung gedacht war. Dort floriert schon bald die Produktion von DEWITTA-Handschuhnähmaschinen für das Inland und zunehmend auch für den Export.

Auch heute noch im Einsatz:
die DEWITTA-Handschuhnähmaschine

Die 60er Jahre: Der Siegeszug geht weiter

In den 60er Jahren setzt sich der Siegeszug der DEWITTA-Handschuhnähmaschinen fort – nicht zuletzt aufgrund permanenter Weiterentwicklungen und Innovationen. Zudem legen Walter Wittenstein und Bruno Dähn schon damals Wert auf eine sehr hohe Qualität der Erzeugnisse – und bis heute sind Tugenden wie Präzision und Zuverlässigkeit Kennzeichen aller WITTENSTEIN-Produkte geblieben. 1963 muss DEWITTA zum Ausbau der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten erneut umziehen – diesmal nach Igersheim in die Herrenwiesenstraße.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Die 70er Jahre: Aufbruch zu neuen Märkten

Die sich wandelnde Gesellschaft der 70er Jahre beschert DEWITTA das schwierigste Jahrzehnt in der Unternehmensgeschichte. Immer weniger Damen tragen Handschuhe – ein Konsumverhalten, das sich unmittelbar auf die Nachfrage nach Nähmaschinen auswirkt. Die Unternehmensgründer sehen diese Entwicklung als Chance, neue Lösungen für neue Märkte zu entwickeln. Das vorhandene technische Know-how der Mitarbeiter nutzend, nimmt man u.a. die Produktion von Schussapparaten für Stahlnägel, Maschinen zum Füllen und Verschließen von Tuben sowie zum Verpacken von Toastbrot auf.

Zudem bahnt sich bei DEWITTA der Generationenwechsel an. Der Textil- und Maschinenbauingenieur Walter Wittenstein zieht sich nach und nach aus dem Unternehmen zurück. Sein Sohn, Manfred Wittenstein, tritt im Jahr 1979 in die Firma ein.

80er Jahre: Getriebe lösen Nähmaschinen ab

Nach seinem Eintritt in die Firma ändert Manfred Wittenstein das Fertigungs- und Produktprogramm. Auf der Suche nach geeigneten Produkten mit Alleinstellungsmerkmalen erkennt Manfred Wittenstein schnell die Marktchancen von Spielarmen Planetengetrieben. Zu deren Herstellung kann er sich auf die erfahrenen Mitarbeiter und die bewährten Produktionstechniken des Näh- und Sondermaschinenbaus der letzten Jahrzehnte verlassen.

Der erste Meilenstein wird auf der Hannover Messe 1983 mit der Vorstellung des ersten hochpräzisen Planetengetriebes der SP-Baureihe gesetzt. Dieses erste Spielarme Planetengetriebe weltweit ermöglicht erst neue präzise Anwendungen in der Servotechnik. Die SP-Getriebe sind so erfolgreich, dass deshalb schon 1984 in Kooperation mit dem Fellbacher Unternehmen Bastian eine eigenständige Firma, die alpha getriebebau GmbH, als Tochter von WITTENSTEIN gegründet wird.

Wie in den erfolgreichen Jahrzehnten zuvor führt auch jetzt der Erfolg am Markt zu Platzproblemen im Unternehmen. In der Herrenwiesenstraße werden die Firmengebäude um die Montage, das Lager und neue Bürogebäude erweitert. Die Fläche hat sich durch die Anbauten Mitte der 80er Jahre mehr als verdoppelt. Auch die Mitarbeiterzahl steigt ständig, erstmals werden in großer Zahl Techniker und Ingenieure eingestellt.

Durch ständiges Entwickeln und Verbessern sowie innovative Produktionsverfahren und innovative Montagelösungen bleibt das



DEWITTA Schnellspannfutter

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Unternehmen dauerhaft auf der Erfolgsspur, was jährlich zweistellige Umsatzzuwächse in dieser Zeit eindrucksvoll belegen.

Firmengründer Walter Wittenstein darf diese erfolgreiche Weiterentwicklung seines Lebenstraumes durch seinen Sohn Manfred noch miterleben – bis er 1988 in Igersheim verstirbt.

90er Jahre – WITTENSTEIN wird zum weltweit tätigen Systemanbieter für Servoantriebstechnik

Mit dem Boom der Tochtergesellschaft alpha getriebebau GmbH wird eine weitere Expansion erforderlich. 1990 wird die Montage komplett nach Weikersheim verlagert. Gleichzeitig endet die Ära der DEWITTA-Nähmaschinen. Das gesamte Produktprogramm wird mit allen Ersatzteilen, Fräsmaschinen und Vorrichtungen komplett verkauft.

Zu Beginn der 90er Jahre richtet sich WITTENSTEIN auf die weltweiten Märkte der Servoantriebstechnik aus. Im Rahmen seiner Globalisierungsstrategie wird mit alpha réducteurs Sarl, Paris (Frankreich) die erste Auslandstochter gegründet, kurz darauf wird alpha getriebe Ltd., Tokio (Japan) ins Leben gerufen. Heute hat die Unternehmensgruppe insgesamt rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern – der Exportanteil liegt bei rund 60%.

Ein weiterer Einschnitt ist die Gründung der WITTENSTEIN motion control GmbH im Jahr 1992. Die bisherige Strategie vom reinen Komponenten-Lieferanten wird geändert. Die Unternehmensgruppe wird mit der neuen Firma zum Systemanbieter für elektromechanische Servoantriebe und -antriebssysteme.

Mitte der 90er Jahre – der Neubau in Igersheim-Harthausen

Die immer dynamischere Entwicklung von WITTENSTEIN führt dazu, dass Mitte der 90er Jahre in Igersheim-Harthausen auf der grünen Wiese der neue Hauptsitz der Unternehmensgruppe errichtet wird. Dort befinden sich die sternförmigen Verwaltungsgebäude, die Produktionshallen und das Logistikzentrum. In Igersheim verblieben sind die Herstellung und Bearbeitung von Getriebegehäusen, Antriebswellen und Motoranbauteilen; Fellbach ist weiterhin zuständig für die Produktion von Zahnrädern. Sämtliche Fertigungsstätten sind entsprechend der hohen geforderten Präzision mit modernsten Werkzeugmaschinen und Einrichtungen ausgerüstet.

1999 feiert die Unternehmensgruppe erneut Richtfest, in nur 3 Jahren wird die Fläche in Harthausen mehr als verdoppelt: es kommen das Entwicklungs- und Vertriebs- sowie Schulungs- und



Firmensitz der WITTENSTEIN SE
in Igersheim-Harthausen



Heute wie damals: das wichtigste
Kapital sind die Mitarbeiter

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Kommunikationszentrum sowie eine zweite Produktions- und Montagehalle und eine neue Logistikhalle dazu.

2001: Gründung der neuen Firma WITTENSTEIN AG

Die WITTENSTEIN Gruppe erhält eine neue Firmenstruktur. Mit der Aufsichtsratssitzung am 13. September 2001 wird die WITTENSTEIN GmbH & Co. KG in eine nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft umgewandelt. Die WITTENSTEIN AG übernimmt die strategische Führung und Kontrolle der gesamten WITTENSTEIN Gruppe. Der neue Bereich WITTENSTEIN aerospace & simulation wird erfolgreich in drei Ländern gegründet. Kurz darauf werden im Frühjahr 2002 in Igersheim-Harthausen eine zweite Logistikhalle und eine dritte Montagehalle eingeweiht; im Juli 2007 kommt eine weitere Halle hinzu.

2008: WITTENSTEIN mit global einheitlichem Marken-Auftritt

WITTENSTEIN macht sich mit dem neuen einheitlichen Auftritt fit für den Weltmarkt und die Aufgaben der Zukunft. Mittlerweile entwickeln, produzieren und vertreiben rund 1.400 Mitarbeiter (Stand März 2009) weltweit unter anderem hochpräzise Planetengetriebe, komplette elektromechanische Antriebssysteme sowie AC-Servosysteme und -motoren. Unter dem Claim „WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft“ tritt das Unternehmen ab Mitte 2008 mit acht starken Geschäftsfeldern weltweit einheitlich auf:

2015: Weltneuheit Galaxie® Antriebssystem revolutioniert den Hochleistungs-Maschinenbau

Mit dem Galaxie® Antriebssystem stellt WITTENSTEIN auf der Hannover Messe 2015 eine völlig neue Getriebegattung erstmals der Öffentlichkeit vor. Kern der Innovation ist die völlig neu gedachte Getriebe-Kinematik mit dynamisierten Einzelzähnen und hydrodynamischem vollflächigem Zahneingriff. Für diese Weltneuheit erhält das Unternehmen den weltweit bedeutenden Industriepreis HERMES AWARD 2015.

2016: WITTENSTEIN AG wird zur WITTENSTEIN SE

Seit 29. September 2016 firmiert die bisherige WITTENSTEIN AG als WITTENSTEIN SE und wird damit als Europäische Aktiengesellschaft geführt.



In den 90ern bereits die Vision – 2003 realisiert: das intelligente Getriebe alpha® IQ



Das Galaxie® Antriebssystem von WITTENSTEIN: Weltneuheit und Gewinner des HERMES AWARD 2015

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

2017: Reorganisation Business Units

Für eine marktorientiertere Ausrichtung stellt sich WITTENSTEIN in vielen Bereichen strukturell und organisatorisch neu auf. Die sechs Geschäftsfelder im Überblick:

WITTENSTEIN alpha GmbH:
Mechanische antriebstechnische Komponenten und Komplettsysteme, kundenindividuelle Sondergetriebe, komplette Motor-Getriebe-Einheiten und Verzahnungen

WITTENSTEIN motion control GmbH:
Kundenspezifische mechatronische Antriebssysteme für die Subsea Öl- und Gasindustrie

WITTENSTEIN cyber motor GmbH:
Hochdynamische Servomotoren und Antriebselektroniken, komplette mechatronische Antriebssysteme

WITTENSTEIN intens GmbH:
Intelligente, innovative Implantaten für die Orthopädie und Traumatologie.

WITTENSTEIN aerospace & simulation GmbH:
Hochpräzise und leistungsstarken Aktuatorssysteme für den Luftfahrt- & Simulationsmarkt.

attocube systems AG:
Stellmotoren für die hochpräzise Positionierung im Nano-Bereich und Messtechnik für industrielle Anwendungen

Die digitale Vernetzung der WITTENSTEIN gruppe wird durch die 100%-ige Tochtergesellschaft baramundi software AG und dem Unternehmensbereich WITTENSTEIN high integrity systems vorangetrieben, die sichere und effiziente Lösungen für die Industrie 4.0 entwickeln.

Einsatzgebiete der Produkte aus den Unternehmensbereichen der WITTENSTEIN SE sind zum Beispiel Roboter, Werkzeug- und Verpackungsmaschinen, die Förder- und Verfahrenstechnik, Papier- und Druckmaschinen, die Medizintechnik sowie die Bühnen- und Hubtechnikbranche. Hinzu kommt die konsequente Entwicklung von Nischenmärkten wie der Luft- und Raumfahrt, der Antriebstechnik im und am Menschen, der Offshore-Erdgas- und Erdölförderung unter der Eisdecke des Nordmeeres oder der Nanotechnologie.



FITBONE® von WITTENSTEIN intens zur Knochenverlängerung im Menschen

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Chronologie

1949

- Gründung der DEWITTA Spezialmaschinenfabrik (heute WITTENSTEIN SE), Sitz: Steinheim
- Gründer: Walter Wittenstein, Bruno Dähn
- Insgesamt 3 Mitarbeiter: Aenne und Walter Wittenstein, Bruno Dähn

1952

- Verlagerung des Firmensitzes und Umzug von DEWITTA von Steinheim nach Bad Mergentheim

1955

- Umfirmierung in DEWITTA Spezialmaschinenfabrik Wittenstein & Co

1963

- Bruno Dähn scheidet wegen Krankheit aus dem Unternehmen aus, Walter Wittenstein führt es alleine weiter

1964

- DEWITTA zieht nach Igersheim in die Herrenwiesenstraße um

1979

- Übernahme des elterlichen Unternehmens durch Manfred Wittenstein

1983

- Präsentation der ersten spielarmen Planetengetriebe (WPE, SP-Baureihe) nach eigenem Konstruktionsprinzip auf der Hannover Messe

1984

- Gründung der alpha getriebebau GmbH (heute WITTENSTEIN alpha GmbH)

1988

- Firmengründer Walter Wittenstein stirbt in Igersheim

1989

- Gründung der ersten Tochtergesellschaft, alpha réducteurs Sarl, Paris (Frankreich)

1990

- Ausbau der Globalisierungsstrategie
- Verlagerung der Montage nach Weikersheim



Das erste Spielarme Planetengetriebe SP feierte 1983 auf der Hannover Messe Premiere.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

1991

- Gründung der ersten Tochtergesellschaft in Asien, alpha getriebe Ltd., Tokio (Japan)

1992

- Gründung der WITTENSTEIN motion control GmbH
- Erweiterung der Leistungspalette vom reinen Getriebehersteller hin zum Systemanbieter für elektromechanische Servoantriebe und Servoantriebssysteme
- Gründung der Tochtergesellschaft in den USA, alpha gear drives Inc.

1996

- Gründung des Joint Ventures Fatec Co. Ltd, Seoul (Korea), Gründung alpha drives ab (Schweden)
- Bau des dritten Werkes: In Igersheim-Harthausen wird das Verwaltungsgebäude und eine Montagehalle fertiggestellt.
- Verlagerung der Montage von Weikersheim in die neuen Gebäude

1997

- Gründung von WITTENSTEIN Limited Partnership (USA)

1999

- Gründung von WITTENSTEIN intens GmbH, Igersheim
- Gründung von WITTENSTEIN Aktive Technologies Limited, Bristol (Großbritannien)
- Gründung von alpha gearhead Limited, Staffordshire (Großbritannien)
- Gründung von WITTENSTEIN cyber motor GmbH, Igersheim
- Eröffnung des Cyber Motion Parks
- Fertigstellung der neuen Gebäude in Igersheim-Harthausen: Neubau des Entwicklungs- und Vertriebszentrums, Schulungs- und Kommunikationszentrums, Fertigstellung der zweiten Produktions- und einer Logistikhalle

2001

- Fusion mit Bastian GmbH zu WITTENSTEIN bastian GmbH; Gründung von WITTENSTEIN ternary Co. Ltd. (Japan), WITTENSTEIN Holding (USA), WITTENSTEIN AG (Schweiz), alpha getriebebau (Österreich), alpha riduttori s.r.l. (Italien)
- Gründung der WITTENSTEIN AG
- Beginn Neubau dritte Montagehalle und zweite Logistikhalle am Standort Igersheim-Harthausen

2002

- Inbetriebnahme zweier neuer Hallen in Igersheim-Harthausen
- Sanierung und Renovierung der Produktion Standort Igersheim



Servoaktuator TPM+ mit Ritzel-Zahnstange



Zukunftsträchtig: hochkompaktes elektrisches Antriebssystem

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

- Gewinn der Preise TOP 100 (alpha getriebebau GmbH als innovativstes von 454 Unternehmen des deutschen Mittelstandes) sowie TOP JOB (WITTENSTEIN als drittbesten Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes)

2003

- Gründung WITTENSTEIN aerospace & simulation, Gründung alpha benelux (Belgien)
- Kauf von weiteren 5 Hektar Firmengrundstück in Harthausen
- Besuch Bundeskanzler Gerhard Schröder bei WITTENSTEIN und alpha getriebebau
- Unternehmensgründerin und Prokuristin von WITTENSTEIN Aenne Wittenstein feiert am 21. August ihren 90. Geburtstag
- Unternehmernmagazin impulse zählt WITTENSTEIN zu den 50 wichtigsten Familienunternehmen in Deutschland (Ausg. 8/2003)
- Ehrung WITTENSTEINs mit der Auszeichnung "Pro Ehrenamt" vom Deutschen Sportbund, Februar 2003.

2004

- Auszeichnung der WITTENSTEIN gruppe unter 118 Unternehmen zum besten Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes, Spartensiege in Familien- und Sozialorientierung sowie Entlohnungskonzepte.
- Neubau Halle 5 in Igersheim-Harthausen (2.500 Quadratmeter)

2005

- Gründung der chinesischen Tochtergesellschaft alpha mechatronics (Hangzhou) Co. Ltd.
- Einweihung der Produktionshalle 5 in Igersheim-Harthausen
- Gewinn des N24 Good News Award in der Kategorie "Jobwunder"
- Auszeichnung für "ETHICS IN BUSINESS"
- Dezember: Gründung der rumänischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN transilvania SRL in Sibiu (Hermannstadt)

2006

- WITTENSTEIN-Weltgarten ist einer von 365 ausgewählten Orten im „Land der Ideen“
- Auszeichnung für hervorragendes Innovationsmanagement beim härtesten Benchmarking-Test für produzierende Unternehmen, dem Wettbewerb „Fabrik des Jahres“

2007

- Vorstandsvorsitzender Manfred Wittenstein wird zum Präsidenten des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) gewählt



Weltgarten der WITTENSTEIN SE
in Igersheim-Harthausen

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

- Gründung der Tochtergesellschaft WITTENSTEIN electronics GmbH
- Einweihung der Produktionshalle 6 in Igersheim-Harthausen
- Grundzertifizierung „beruf und familie“

2008

- Gründung der spanischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN ibérica S.L.U.
- Gründung der Tochtergesellschaft WITTENSTEIN Co., Ltd. in Taiwan
- Einweihung der WITTENSTEIN talent arena
- Einweihung der rumänischen Produktionsstätte im Juni
- Mit der Präsentation der globalen Marke WITTENSTEIN setzt die Unternehmensgruppe den Weg zum global agierenden Komplettanbieter von Systemlösungen im Bereich der elektromechanischen Servoantriebssysteme fort.
- Mehrheitsbeteiligung (74%) an der Firma attocube systems AG
- Verleihung des Zertifikats „berufundfamilie“ für eine familienbewusste Personalpolitik.
- Übergabe des Siegels ARBEIT PLUS der evangelischen Kirche, für den vorbildlichen Beitrag zur Personal- und Beschäftigungspolitik.

2009

- WITTENSTEIN AG Schweiz (Grüsch): Baubeginn des Produktions- und Logistikzentrums für WITTENSTEIN-Zahnstangen. Produktionsstart: Herbst 2010

2010

- Teilnahme am Wettbewerb TOP 100: WITTENSTEIN gehört zu den innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands.
- Einweihung des Neubaus der WITTENSTEIN AG, Schweiz in Grüsch

2011

- WITTENSTEIN gewinnt den Axia-Award 2010 in der Kategorie „Innovationskultur – Erfolgsfaktoren im Mittelstand“.
- Spatenstich für die „Urbane Produktion der Zukunft“ im April: WITTENSTEIN investiert 12 Millionen Euro in eine neue hochmoderne, CO₂-neutrale Produktionsstätte in Fellbach.
- Der Visionär unter den Maschinenbauern: Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ist „Entrepreneur des Jahres 2011“ in der Kategorie Industrie und nominiert für den „World Entrepreneur of the Year 2012“. Ausgezeichnet wird er für sein herausragendes unternehmerisches Engagement.
- Zum 31. Oktober scheidet Klaus Spitzley offiziell aus dem Vorstand der WITTENSTEIN AG aus.
- attocube systems AG ist 100%ige Tochtergesellschaft der WITTENSTEIN gruppe



2009: Bundeskanzlerin Merkel auf dem WITTENSTEIN Messestand der Hannover Messe



Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ist „Entrepreneur des Jahres 2011“ in der Kategorie Industrie.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

2012

- Spatenstich für die Innovationsfabrik im April: WITTENSTEIN investiert 30 Millionen Euro in ein neues hochmodernes, ressourcenschonendes Mechatronik-Zentrum in Igersheim-Harthausen.
- Gründung der brasilianischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN do Brasil Engenharia Mecanica LTDA
- Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein ist deutscher Vertreter beim internationalen Wettbewerb „World Entrepreneur of the Year 2012“, Aufnahme in die Hall of Fame der weltbesten Unternehmer
- WITTENSTEIN bastian GmbH: Einweihung der „Urbanen Produktion der Zukunft“ in Fellbach im Juni
- Richtfest für die WITTENSTEIN Innovationsfabrik im Dezember

2013

- 30-jähriges Jubiläum: Auf der Hannover Messe 1983 stellt WITTENSTEIN das weltweit erste Spielarme Planetengetriebe vor. Aufgrund des damaligen Erfolges wird 1984 die heutige WITTENSTEIN alpha GmbH gegründet.
- Aenne Wittenstein feiert am 21. August ihren 100. Geburtstag:
- Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath übernimmt zum 1. Oktober 2013 die Nachfolge von Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein als Vorstandsvorsitzender der WITTENSTEIN AG. Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein und Karl-Heinz Schwarz komplettieren den Vorstand.
- Mit ihrer „Urbanen Produktion der Zukunft“ gehört die WITTENSTEIN bastian GmbH in Fellbach offiziell zu den 100 Preisträgern des bundesweiten Innovationswettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2013/14“.

2014

- Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein scheidet aus dem Vorstand aus und übernimmt zum 1. April 2014 den Vorsitz des Aufsichtsrats der WITTENSTEIN AG.
- Seniorchefin Aenne Wittenstein stirbt im Alter von 100 Jahren am 6. April 2014 in Igersheim. Die Unternehmensgründerin und Prokuristin begleitete den Mechatronikkonzern WITTENSTEIN über 60 Jahre.



Blick in die neue „Urbane Produktion der Zukunft“ der WITTENSTEIN bastian GmbH in Fellbach



Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath wird am 1. Oktober 2013 neuer Vorstandsvorsitzender.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

- Am 23. Mai 2014 wird die WITTENSTEIN Innovationsfabrik im Beisein von rund 600 Gästen und Festrede von Philosoph Peter Sloterdijk offiziell eröffnet. Auf ca. 18.000 qm sind Entwicklung, Vertrieb und Produktion mehrerer mechatronischer Unternehmenseinheiten räumlich eng verzahnt. Im Radius von 30 Metern findet der komplette Wertschöpfungsprozess statt – von der Idee bis zum fertigen Produkt.
- Die attocube systems AG übernimmt die Mehrheit der Geschäftsanteile an der Neaspec GmbH. Neaspec mit Sitz in Martinsried bei München entwickelt optische Rasternahfeldmikroskope, welche die Auflösungsgrenze konventioneller optischer Mikroskopie unterlaufen und so neue Anwendungsfelder für modernste nano-analytische Verfahren eröffnen.

2015

- Der „Oscar für Ingenieure“: Mit dem elementar neuen Galaxie® Antriebssystem setzt sich WITTENSTEIN beim HERMES AWARD 2015 gegenüber fast 70 Teilnehmern aus zehn Ländern durch. Verliehen wird der weltweit bedeutende Industriepreis durch Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka anlässlich der Hannover Messe im April 2015. Innovationskern von Galaxie® ist die völlig neu gedachte Getriebe-Kinematik.

2016

- Karl-Heinz Schwarz scheidet am 31. März 2016 aus dem Vorstand aus, er verlässt das Unternehmen nach fast 30 Jahren.
- Zum 1. April 2016 werden Dr. Anna-Katharina Wittenstein, Dr. Dirk Haft, Erik Roßmeißl und Dr. Bernd Schimpf in den Vorstand der WITTENSTEIN AG berufen. Vorstandsvorsitzender ist weiterhin Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath.
- Gründung der türkischen Tochtergesellschaft WITTENSTEIN Güç Aktarma Sistemleri Ticaret Ltd. Şti
- Seit 29. September 2016 firmiert die bisherige WITTENSTEIN AG als WITTENSTEIN SE und wird damit als Europäische Aktiengesellschaft geführt.
- Der langfristig geplante Generationenwechsel in der Unternehmensführung von WITTENSTEIN ist vollzogen: Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Dieter Spath scheidet am 30. September 2016 aus dem Unternehmen aus. Der neue Vorstand setzt sich aus Dr. Anna-Katharina Wittenstein (Vorstandssprecherin), Dr. Dirk Haft, Erik Roßmeißl und Dr. Bernd Schimpf zusammen.
- Spatenstich für das neue Headquarter der attocube systems AG im November: WITTENSTEIN investiert rund 20 Millionen Euro in den neuen attocube Firmensitz in Haar bei München, in den auch Mitarbeiter der Firma neaspec GmbH sowie die



Offizielle Eröffnung im Mai 2014: Die WITTENSTEIN Innovationsfabrik in Igersheim-Harthausen.



Vorstand der WITTENSTEIN SE

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Vetriebsmitarbeiter der WITTENSTEIN alpha GmbH einziehen werden.

2017

- Investition in die Zukunft: WITTENSTEIN erwirbt 100% der Aktien der baramundi software AG und holt sich damit strategisch wichtige Kompetenzen für den weiteren Weg der digitalen Transformation in die Unternehmensgruppe.
- Für eine marktorientiertere Ausrichtung stellt sich WITTENSTEIN in vielen Bereichen strukturell und organisatorisch neu auf:
 - WITTENSTEIN electronics GmbH: Integration in die WITTENSTEIN cyber motor GmbH
 - WITTENSTEIN motion control GmbH: das Geschäftsfeld Industrie wird auf WITTENSTEIN cyber motor GmbH und WITTENSTEIN alpha GmbH aufgeteilt. Die Geschäftsfelder Oil & Gas und Defence bleiben bestehen.
 - WITTENSTEIN bastian GmbH: Integration von Entwicklung und Vertrieb in die WITTENSTEIN alpha GmbH
 - Die Urbane Produktion in Fellbach wird als Produktions- und Kompetenzzentrum für Verzahnungsbauteile und Sondergetriebe weiter ausgebaut.

Damit ist WITTENSTEIN alpha zukünftig kompetenter Partner im Bereich der mechanischen Antriebstechnik vom kundenindividuellen Sondergetriebe bis zum Serienaktuator und WITTENSTEIN cyber motor wird als Unternehmen für Servomotoren, Antriebselektronik und mechatronische Systeme agieren.

- Auf der Hannover Messe 2017 stellt die WITTENSTEIN gruppe mit dem optischen Sensor IDS3010 der attocube systems AG erstmals einen Sensor der Superlative für den Einsatz in der Industrie vor.
- Dr. Bernd Schimpf übernimmt ab Juli die Aufgabe des Sprechers des Vorstands von Dr. Anna-Katharina Wittenstein, die bis Ende November mutterschaftsbedingt eine Pause einlegt. Die personelle Zusammensetzung des vierköpfigen Vorstands bleibt unverändert.
- Richtfest für das neue attocube Headquarter im September.



Optischer Sensor IDS3010 für Messungen im Nano-Bereich

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de